

## Landesfachtag Wirtschaft/Politik

**2017**

Urteilsbildung

**2016**

Fachmethodik im Wirtschaft/ Politikunterricht

**2015**

Wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Grundlagen im Wirtschaft/ Politikunterricht

**2014**

Schülervorstellungen und Schülerorientierung im Wirtschaft/ Politik-Unterricht

**2013**

„Wohin geht Europa? Die Europäische Union zwischen Schuldenunion und Wirtschaftsmacht“

**2012**

„Schuldenkrise in Europa – Ursachen und Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft“

**2011**

„Zukunft des Sozialstaats“

**2010**

„Europa in der Globalität – Wohin entwickelt sich der europäische Wirtschafts- und Bildungsraum?“

**2009**

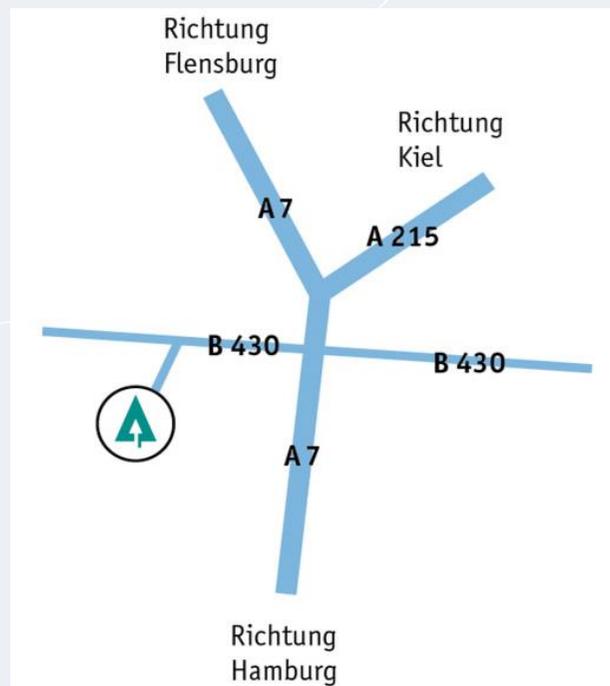
„Das Fach Wirtschaft/Politik im Rahmen der Schulentwicklung“

**2007**

„Wohin steuert oder treibt die soziale Marktwirtschaft?“

## Anfahrt zum Tagungsort

Tannenfelde Bildungs- und Tagungszentrum  
24613 Aukrug-Tannenfelde  
Telefon: 04873/18-0  
Telefax: 04873/18 88  
Internet: [www.tannenfelde.de](http://www.tannenfelde.de)



### Anreise mit dem Auto

Verlassen Sie die A7 bei der Abfahrt Nr. 14 „Neumünster Mitte“. Folgen Sie der Ausschilderung in Richtung „Hohenwestedt“. Nach 10 Kilometern weist Ihnen ein Schild den Weg zum Bildungszentrum.

### Anreise per Bundesbahn

Der nächste Bahnhof befindet sich in Aukrug.



**Tannenfelde**  
Bildungs- und  
Tagungszentrum



Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen  
Schleswig-Holstein (IQSH)



**IHK**

Schleswig-Holstein  
Flensburg · Kiel · Lübeck

17. Landesfachtag  
Wirtschaft/Politik

2018

Spiralcurricular unterrichten im  
Kontext der Fachanforderungen

Einladung

19. Februar 2017

Tannenfelde  
Bildungs- und Tagungszentrum

## Einführung

Der 17. Landesfachtag befasst sich mit dem Thema „Spiralcurricular unterrichten im Kontext der Fachanforderungen“. Dabei wird Julian Wollmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für die Didaktik des Faches Wirtschaft/ Politik an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, einen Vortrag halten, der insbesondere die Vernetzung der drei Betrachtungsebenen und damit den integrativen Charakter des Faches in den Vordergrund stellt. Dieser Vortrag wird durch einen weiteren aus unternehmerischer Sichtweise ergänzt.

Die Workshops werden abweichend zum bisherigen Verfahren als Doppelveranstaltungen von zweimal anderthalb Stunden (vor- und nachmittags) stattfinden und jeweils den spiralcurricularen Aufbau an einem Gegenstand oder in der Fachmethodik thematisieren. Dabei wird es sowohl Angebote geben, die Sek I und Sek II verbinden als auch solche, die einen Gegenstand in seinem Aufbau innerhalb von Sek I oder Sek II behandeln.

Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, die IHK Schleswig-Holstein und das Bildungs- und Tagungszentrum Tannenfelde greifen damit sowohl sehr grundlegende als auch aktuelle Fragen auf und laden zu einem Meinungs- und Gedankenaustausch ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**  
*Heike Claßen*  
Geschäftsführerin  
Tannenfelde  
Bildungs- und Tagungszentrum
- Hans Joachim Beckers*  
IHK Schleswig-Holstein  
Geschäftsbereichsleiter  
Aus- u. Weiterbildung
- 09:05 Uhr **Grußwort**  
*Dr. Gunnar Meyer*  
Fachaufsicht Wirtschaft/ Politik im  
MSB des Landes Schleswig-Holstein
- 09:20 Uhr **Ein Fach, viele Fachlichkeiten - Ansätze zur Integration verschiedener sozialwissenschaftlicher Denkweisen im WiPo Unterricht**  
*Julian Wollmann, Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Didaktik des Faches Wirtschaft/ Politik, CAU Kiel*
- 10:20 Uhr **N.N.**  
*N.N.*
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Workshops A bis E, Teil 1**
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Workshops A bis E, Teil 2**
- 15:40 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Schlusswort**  
*Dr. Thomas Riecke-Baulecke*  
Direktor IQSH, Kronshagen

**Tagungsmoderation:** *Dr. Andreas Groh*

## Workshops

A - Der Mindestlohn – ein Gegenstand im Kontext spiralcurricularen Vorgehens in der Sek II - Dr. Andreas Groh, IQSH

B - Der Gegenstandsbereich Politik in Sek I und Sek II - spiralcurriculare Verknüpfungsmöglichkeiten Johannes Schmidt, IQSH

C - Fachliche Methodenkompetenz - eine Sache langfristiger Planung (vormittags Sek I, nachmittags Sek II) – Janika Apitz, IQSH

D – Verbraucherpolitik zwischen Markt und Staat (Sek I) und Wirtschaftspolitik zwischen Markt und Staat (Sek II) - Friederike v. Mühlenfels, IQSH

E - „Recht und Rechtsordnung“ im Kontext der Fachanforderungen interessant und abwechslungsreich in der Sekundarstufe I unterrichten (Schwerpunkt GemS) – Marko Kahlund, IQSH